

M. Urban, Der Zauberglaube im Egergau  
(in Erzgebirgs-Zeitung 14. Jg. (1893))

S. 72

Kann man einen Schnupfen nicht los werden, so beschmiere man ein Geldstück mit dem Excret der kranken Schleimhaut und lege dieses Geldstück sodann an einen Weg mit den Worten nieder:

"Wea di wiad finna,

Kröigt ma(n) Nosnrinna!

Dazu helfe Gott Vater, Sohn und heiliger Geist!